

E 3988

Januar-März 2024

Heft 1/2024



Klinge

KINDER- UND JUGENDDORF KLINGE



Foto: Thomas Eil

125. Geburtstag von
Pfarrer Heinrich Magnani

Die Klingeteufel waren
wieder unterwegs

Liebe Freundinnen und Freunde des Kinderdorfs,

zunächst möchten wir Danke sagen für die vielen Geschenke und Spenden, die unser Kinderdorf bzw. unsere Kinder und Jugendlichen zum vergangenen Weihnachtsfest in Empfang nehmen durften. Wir sind Ihnen sehr dankbar für diese Gaben, denn ohne Ihre großzügige Unterstützung wären so manche, sicherlich auch sehr sinnvolle Anschaffungen, die wir unseren Kindern gerade durch Ihre Unterstützung ermöglichen konnten, nicht vorstellbar gewesen.

Wenn Sie dieses Heft in Händen halten, sind wir gedanklich schon auf Ostern eingestimmt: »Der Herr ist wahrhaftig auferstanden« (Lukas 24,34). Dieser Satz ist das Ende einer Geschichte, die für die Beteiligten von damals alle Höhen und Tiefen des Menschlichen beinhaltete. Es ist der überraschte Ruf am Ostermorgen, der Beginn jener Geschichte, in deren Mitte wir als Christen stehen. Denn darin kommt eine tiefe Hoffnung zum Ausdruck, eine Hoffnung, die über den Tod hinausgeht.

»Hoffnungsfest Ostern« – so hat der Theologe Dietrich Bonhoeffer das Fest passend in dunkler Zeit bezeichnet. Diese Hoffnung wird uns die Kraft geben, für unsere eigenen Überzeugungen im Hier und Heute einzutreten.

Werte wie Demokratie, Toleranz, Menschenrechte oder Frieden sind in dieser Welt schon seit jeher, aber auch heute ganz besonders gefährdet. Diese Werte sind alles andere als selbstverständlich, sie waren nie einfach nur da. Sie benötigen Gewährsleute und Garanten, die sich für sie



einsetzen, sie schaffen, bewahren und weiterentwickeln.

Unser Arbeitskreis »religiöses Leben« hatte zu Weihnachten wieder eine schöne Krippenfeier vorbereitet, bei der im Kinderdorf die Geburt Jesu verkündet und gefeiert wurde. Das war ein sehr gelungener Gottesdienst, für den ich allen Beteiligten meinen Dank

aussprechen möchte.

Auch die Sternsinger-Aktion gestaltete sich als ein überraschendes Ereignis. Es war berührend mit anzusehen, wie sich unsere Sternsinger für andere Kinder engagierten, dieses Mal in Amazonien.

Im Januar feierten wir den 125. Geburtstag von Pfarrer Heinrich Magnani, dem Gründer unseres Dorfes. Mit einer Eucharistiefeier in der Kirche, einem anschließenden Besuch seiner Grabstätte auf dem Klingefriedhof und einem gemeinsamen einfachen Mittagessen gedachten wir dieses bemerkenswerten Menschen. Besonders erfreulich war die große Zahl der Gottesdienstbesucher, die vor allem auch aus seiner ehemaligen Pfarrei Hettingen zu diesem feierlichen Treffen an sein Grab gekommen waren.

Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Kinderdorfs ein besinnliches Osterfest!

Bleiben Sie gesund.

A. Gerstlauer
Ihr
Alexander Gerstlauer

Wir setzen uns ganz für Kinder ein, denen die Geborgenheit einer Familie fehlt

...indem wir sie aufnehmen in unsere Lebensgemeinschaften, mit ihnen gehen, bis sie ein später selbstverantwortliches Leben führen können und zu vollwertigen Gliedern unserer Gesellschaft werden. Wir sind auf die Unterstützung von Freunden und Förderern angewiesen und für jede Hilfe dankbar.

Wir sichern Ihnen zu, dass alle Spenden satzungsgemäß verwendet werden. Auf Wunsch und bei Beträgen ab 50,- Euro senden wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zu. Falls Sie weitere Informationen wünschen, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

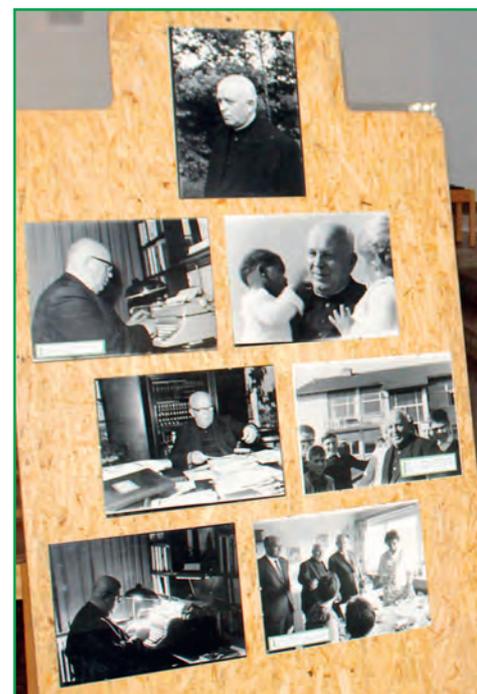
Sparkasse Neckartal-Odenwald

IBAN: DE63 6745 0048 0004 2031 39 · BIC: SOLADES1MOS

Am 24. Januar wäre der Gründer unseres Kinderdorfs, Geistl. Rat Pfarrer Heinrich Magnani, 125 Jahre alt geworden. Mit einem Gedenkgottesdienst feierte das Kinder- und Jugenddorf Klinge voller Dankbarkeit am Sonntag, dem 28. Januar, in der St. Bernhard-Kirche das Lebenswerk dieses charismatischen Priesters.

In seiner Eröffnung begrüßte Klinge-Vorstand Alexander Gerstlauer die vielen mitfeiernden Gäste, darunter eine große Abordnung aus Hettingen, Magnanis Heimatgemeinde, Vertreter der Gemeinde Seckach, das Klinge-Leitungsteam sowie die zahlreichen Kinder, Jugendlichen und Mitarbeiter des Jugenddorfs.

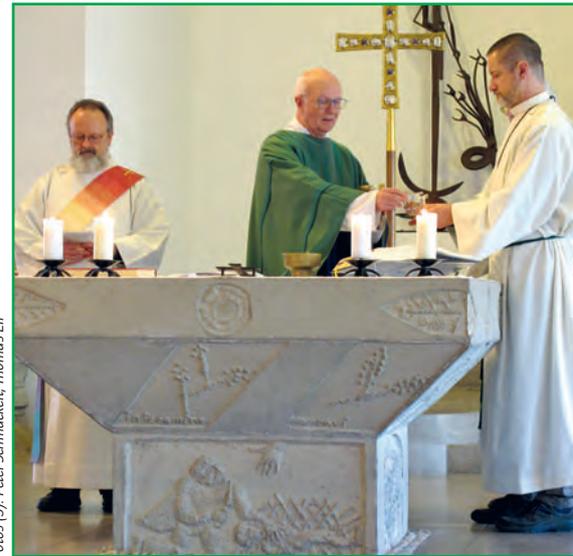
Pfarrer Kurt Wolf feierte diesen Gottesdienst mit der Gemeinde. Er hob die besondere Bedeutung des am 24. Januar 1899 in Ettligen geborenen und im 53. Priesterjahr am 2. Juli 1979 in Buchen verstorbenen Heinrich Magnani als Gründer des Kinderdorfs hervor, denn das Leben dieses Mannes war geprägt von Solidarität



125. Geburtstag von Pfarrer Heinrich Magnani

und Hilfsbereitschaft. Sein umtriebige Leben wurde während des Gottesdienstes in vielerlei Facetten beleuchtet.

Im Altarraum zeigten historische Fotos, die Peter Schmackeit zusammengetragen hatte, Stationen aus Magnanis Lebens. Frank Grimm, der pädagogische Leiter der Klinge, erinnerte an die Entstehung des heutigen Kinderdorfs. Heinrich Magnani half, wo er nur konnte, denn seine praktizierte Hilfsbereitschaft war legendär



Fotos (5): Peter Schmackeit, Thomas Eri



und wirkungsvoll. Beispielhaft ist sein caritativer Einsatz bei der Ankunft der Flüchtlinge und Heimatvertriebenen 1946 am Bahnhof in Seckach, denn er hat den Menschen, die ihre Heimat und Hab und Gut verloren hatten, Mut und Zuversicht zugesprochen.

Seine Spuren gelebter Solidarität sind auch heute noch sichtbar. Neben dem Kinder- und Jugenddorf trifft dies auch auf die Baugenossenschaft »Neue Heimat« zu, heute als »Familienheim« geführt. Kinder aus dem Jugenddorf machten dies mit Symbolen, die vor dem Altar abgelegt wurden, für die Gottesdienstbesucher sichtbar: ein Herz für die große Liebe zu den Men-



schen, ein Teddybär für die Geborgenheit, die er den anvertrauten Kindern schenkte, Werkzeuge als Zeichen für seine vielfältigen Bau- und Aufbauarbeiten, eine Bibel für das große Vertrauen zu Gott und Magnanis mitreißende Art der Verkündigung seines

Glaubens, schließlich ein Autokennzeichen als Symbol für sein unermüdliches Unterwegssein zum Wohle der Menschen in Not.

Am Ende des bewegenden Gottesdienstes besuchten die Mitfeiernden Pfarrer Heinrich Magnanis Grab auf dem Klingefriedhof, wo sie dieser beeindruckenden Persönlichkeit bei einem gemeinsamen Gebet nahe sein konnten.

Abschließend wurde zum gemeinsamen Mittagessen in den Bernhardsaal eingeladen. Es gab Linsen, Spätzle und Würstchen, was nach einschlägigen Informationen ein Lieblingsessen von Pfarrer Heinrich Magnani gewesen sein soll. Wie auch immer – geschmeckt hat es allen, und es war ein passender Abschluss eines gelungenen »Geburtstagsfestes« für einen bodenständigen Jubilar und besonderen Menschen.

Thomas Erl/Karl Mackert

Seckach-Klinge. (Im) Mit der »Ausklüftung« von Mitarbeiter-Ehrungen aus dem großen Festakt des Klingefestes in ein reines Mitarbeiterfest hatte der Vorstand die Achtungsbezeugung vor der Leistung der zu Ehrenden noch höher eingestuft. Hinzu kam die Begrüßung von 33 neuen Mitarbeitern und sage und schreibe 20 FSJ-lern (freiwilliges soziales Jahr) durch Verwaltungsleiter Dieter Duda, Stephanie Bechle als Rektorin der St. Bernhard-Schule sowie Katharina Fiedler und Georg Russ von der Erziehungsleitung im großen Klinge-Team, auf dessen Gemeinschaftsarbeit alle zu Recht stolz sein können.



Auch die Vorstellung des Kinder- und Jugendrates mit seinen neuen Vertretern durch Julia Flath wurde mit großem Beifall begrüßt, bevor Dorfleiter Alexander Gerstlauer zum gemütlichen Teil des Abends mit Life-Musik der jugendlichen Klinge-Band unter der Leitung von Rene Flath sowie einem Gesangsbeitrag von Lorena Hurjui und einem festlichen Büffet überleitete.

Doch im Mittelpunkt des Abends stand die Würdigung langjähriger engagierter Mitarbeiter durch Frank Grimm als pädagogischem Leiter, Verwaltungsleiter Dieter Duda und Rektorin Stephanie Bechle mit Präsenten und ausführlichen Laudationen.

Seit 10 Jahren gehören Silvia Amend, Reinhilde Krahn, Markus Martinovic,



Fotos (3): Peter Schmackert, Ekkehard Brandt, Thomas Erl

Wieder zahlreiche Ehrungen beim Mitarbeiterfest

33 neue Mitarbeiter
wurden vorgestellt

Sonja Meszarosch, Iris Versch und Christina Wrubel zur Klinge-Familie, seit 15 Jahren sind Dennis Meixner, Irina Schwarz, Hilde Schweizer, Ramona Häfner, Nina Schäfer und Judith Horn mit dabei und seit 20 Jahren Melanie Schork. Seit einem Vierteljahrhundert sind Malaika Ehrling und Lars Heltewig ebenso unverzichtbar wie Kira Malcher, Kirsten Thümmeler, Thomas Winkler und Christiane Berger-Grimm seit 30 Jahren. Die Champions des Abends waren jedoch Gaby Felch und Silke Martin, die seit unglaublichen 35 Jahren unentbehrlicher Teil der Klinge-Familie sind.

Bevor der offizielle Teil mit dem gemeinsam gesungenen Klingelied seinen Abschluss fand, bereicherte die Dorfleitung den Abend mit einem Rück- und Ausblick.

L.M.



Fotos (5): Liane Merkle, Klinge Intern



Spielzeug-Spende der »Digeno« zu Weihnachten

Die »Dienstleistungsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises« (Digeno) startete bereits zum vierten Mal eine Spielzeug-Sammelaktion: Durch Spielzeugspenden sollten auch in diesem Jahr Kinder aus Familien mit geringen finanziellen Mitteln die Möglichkeit haben, ein Geschenk zu Weihnachten zu bekommen. Die aufgearbeiteten Spielwaren sollten dann pünktlich zum Weihnachtsfest an die Familien verschenkt werden und viele Kinderaugen zum Strahlen bringen. Alles wurde gereinigt und, wenn nötig, kleinere Reparaturen vorgenommen. Zudem wurden auch Spielsachen an andere soziale Einrichtungen übergeben.

Anfang Dezember wurde daher auch wieder Frau Simone Weinlein in unserer Spendenabteilung informiert, dass man Bücher, Fahrzeuge, Puzzles, Gesellschaftsspiele und auch CDs in Mosbach für uns zurückgelegt habe.

Frau Weinlein und ihre Kollegin waren regelrecht davon überwältigt, in welchen Mengen dort sehr gut erhaltenes Spielzeug zusammengetragen worden war. Karton um Karton wurde mit Dingen gefüllt, die

auch den Kindern in der Klinge eine Freude bereiten würden.

Irgendwann war das Dienstauto schließlich bis unters Dach gefüllt. Wie viele Kinder würden am Heiligen Abend mit strahlenden Augen die schönen Geschenke auspacken und Freude daran haben? Bevor wir diese

Frage beantworten konnten, bedankten wir uns schon jetzt im Namen aller Beschenkten bei Frau Erfurt von der Firma Digeno in Mosbach, die wieder an uns gedacht hatte. Es ist schön, dass die Kinder in der Klinge nicht vergessen werden. Vielen Dank!

Simone Weinlein



Foto: Kirsten Thümmler

Der »Round Table-Nikolaus« überraschte uns über Nacht

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Verwaltung staunten nicht schlecht, als sie am Morgen des 6. Dezembers vor der Eingangstüre über 200 Schoko-Nikoläuse für die Kinder vorfanden. Denn am Nikolausabend war der Round Table Mosbach völlig unbemerkt wieder in der Klinge aktiv. Es wurden uns jedoch »Beweisfotos« zugespielt, sodass wir ganz sicher sind, dass Robin Tiefenthaler vom RT 33 uns wieder mit dieser Spende überraschte. Das sorgte für große Freude bei den Kindern!

Wir bedanken uns vielmals beim gesamten Round Table, der wieder an uns gedacht hat. Herzlichen Dank für dieses riesige Engagement für unser Dorf und vor allem für die Kinder und Jugendlichen.



Fotos (2): Robin Tiefenthaler, Simone Weinlein



Wir hoffen, die Verbindung bleibt noch lange bestehen. Wir freuen uns bereits heute auf den nächsten Besuch, vielleicht auch wieder einmal bei Tag.

Simone Weinlein

»Weihnachten im Schuhkarton« *Weihnachtspäckchenaktion für die Klinge*

Dieses Jahr hat man sich in der Grundschule Laudenberg entschieden, nicht an der Aktion »Weihnachten im Schuhkarton« teilzunehmen, sondern den Kindern im Jugenddorf Klinge in Seckach eine kleine Freude zu bereiten. Zu dem Entschluss kam man, da es auch bei uns genügend Menschen gibt, die sich über eine kleine Aufmerksamkeit zum Weihnachtsfest freuen.

Wer unterstützen wollte, konnte wie in den vergangenen Jahren auch einen Schuhkarton oder ein ähnlich großes Päckchen mit verschiedenen Sachen befüllen und dieses schön verpacken.

Insgesamt wurden etwa 80 Päckchen gepackt, die die Schulleitung Thorsten Schwab und Melanie Riedling zusammen mit der Elternbeiratsvorsitzenden Patricia Hartmann kurz vor Weihnachten in die Klinge brachten. Mit Sicherheit hat es an Weihnachten in der Klinge viele leuchtende Kinderaugen geben.

Ein herzliches Dankeschön an die Kinder in Laudenberg!

Melanie Schork



Foto: Simone Weinlein

Wir freuen uns wieder über warme Socken Der RheinBerg e. V. dachte kurz vor Weihnachten erneut an die Klinge



Foto: Simone Weinlein

Wie schon zur vorweihnachtlichen Tradition geworden, bekamen wir auch Ende November wieder Besuch von Frau Sennert aus Buchen, die sich bei »Stricksocken für RheinBerg e. V.« engagiert. Dies ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Bergisch Gladbach, der unter anderem Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen mit handgefertigten Stricksocken Freude und Wärme schenkt.

Der Verein wird auch von einigen engagierten Strickerinnen aus Baden-Württemberg unterstützt. Unter anderem wegen der räumlichen Nähe liegt vielen von ihnen auch das Kinder- und Jugenddorf Klinge sehr am Herzen, was uns natürlich ganz besonders freut.

Die Kinder und Jugendlichen warten immer wieder darauf, für den Winter selbstgestrickte, warme Socken zu bekommen. Auch in diesem Jahr übergaben uns die beiden fleißigen Strickerinnen erneut eine große Menge an Wollsocken, ebenso Hüttenschuhe und lustige Bären und Eulen.

Vielen herzlichen Dank, dass der RheinBerg e. V. jährlich an uns denkt und dem ganzen Dorf immer eine große Freude bereiten.

Simone Weinlein



Manege Heilbronn Weihnachtszirkus

Ein »Mega-Knaller« zum Jahresbeginn fand am Sonntag, dem 7. Januar statt – eine Sondervorstellung des Heilbronner Weihnachtszirkus. Der Verein »Miteinander e. V.« lud uns auch in diesem Jahr zum Zirkuspalast auf der Theresienwiese ein.

Leider konnte in den vergangenen Jahren diese ganz besondere Aktion auf Grund der Covid-Pandemie nicht stattfinden. Ein Grund mehr, dass in diesem Jahr am frühen Sonntagmorgen wieder über 100 Kinder und Betreuer aus der Klinge voller Vorfreude in zwei Reisebusse stiegen und die Ankunft in Heilbronn kaum erwarten konnten.

Der Zirkuspalast wurde erstmals im Jahr 2014 unter der Schirmherrschaft von Günther Oettinger veranstaltet. Initiator war der Heilbronner Unternehmer Andreas Fischer, der die Idee für den Zirkuspalast hatte und das Konzept erstellte. Dabei sollte vor allem Kindern, für die ein Besuch wegen ihrer

Fotos (7): Thomas Eri, Haus Barbara, Julia Flath



Frei beim Sonner tszirkus

sozialen oder finanziellen Situation nicht möglich ist, ein paar schöne Stunden im Zirkus ermöglicht werden.

Und genau das erlebten wir auch in diesem Jahr. Als das Licht im Zelt ausging, begann eine fast dreistündige Vorstellung mit Musik, Licht, Akrobaten, Pferden, Clowns und einer Tänzerin. In der Pause konnten wir uns mit den »Zirkus-Talern« Popcorn, Zuckerwatte und andere Leckereien kaufen, bevor das abwechslungsreiche Programm mit Seiltänzern, Messerwerfern und Jongleuren das große Finale erreichte.

Alle Kinder hatten wieder sehr viel Spaß, was die vielen strahlenden Kinderaugen bewiesen. An dieser Stelle sagen wir nochmals dem »Miteinander e. V.« und allen Sponsoren und Helfern vor Ort ganz herzlich Dankeschön.

Wir werden gern noch lange an den Zirkuspalast 2024 zurückdenken, mindestens bis zum Zirkuspalast 2025 im nächsten Jahr!

Thomas Erl



Großzügige Spende der FIBRO GmbH Haßmersheim

Die FIBRO GmbH setzte zum Jahresende 2023 ein Zeichen der Solidarität und sozialen Verantwortung, indem das Unternehmen verschiedene lokale Einrichtungen unterstützte. Ausgewählt wurden kleinere, regional verankerte Organisationen, um direkte Hilfe bei denjenigen zu leisten, die sie am dringendsten benötigen. Unter vielen anderen wurde auch unser Kinderdorf unterstützt, weil es sich für das Wohl und die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen einsetzt.

Am 6. Dezember kam Frau Honecker zur Spendenübergabe persönlich zu uns zu Besuch. Sie wollte die Klinge kennenlernen und einen persönlichen Eindruck der wertvollen Arbeit gewinnen. Vorstand Alexander Gerstlauer führte sie durchs Dorf

Foto: Klinge intern



und berichtete von der Arbeit und den vielfältigen Aufgaben unserer Mitarbeitenden zum Wohl der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen.

Die FIBRO GmbH möchte sich bei allen unterstützten Einrichtungen für ihre wertvolle Arbeit bedanken. Frau Honecker (auf dem Foto rechts) übergab in diesem Sinne Herrn Gerstlauer im Beisein von Frau Weinlein eine Spende von 1000,- Euro.

Auch wir bedanken uns ganz herzlich bei FIBRO und bei allen, die für die Vergabe verantwortlich sind, für das Vertrauen und die Anerkennung unserer Arbeit. Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung.

Simone Weinlein

»Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum...« im Innenhof der Neubauten

Ein wunderschön geschmückter Weihnachtsbaum zierte seit der ersten Adventswoche die Mitte des Innenhofes zwischen den Häusern Antonius und Hildegard. Ein herzliches DANKE an dieser Stelle an Simon Rhein von Rheins-Tannen aus Heidersbach, die uns den Baum gespendet haben!

In einer nachbarschaftlichen Gemeinschaftsaktion wurde der Baum am 28. November mit einer Lichterkette, großen Kugeln

und gelben Sternen geschmückt. Die Kinder holten sich im Wald Stöcke, mit denen über einem Lagerfeuer Stockbrot zubereitet wurde. Gegen die Kälte half ein heißer Punsch, und für die Erwachsenen gab es Glühwein. Um 17 Uhr brach endlich die Dämmerung herein, und alle bildeten einen großen Kreis rund um den fertig geschmückten Baum. Nach einem Countdown »entzündete« man zum ersten Mal die Lichter, und alle stimmten in »Oh Tannenbaum« mit ein.

Bis Mitte Januar konnte man unseren Baum bewundern und die wunderschöne Atmosphäre bei den Neubauten genießen. Am 13. Januar 2024 erfolgte dann die »Umwandlung« des Baumes: Aus unserem Weihnachtsbaum wurde ein »Faschingsbaum«. In diesem Sinne ein dreifaches: »Klingeteufel, Klingeteufel, Hui, Pfui, Pfui!«

Grüße an alle von den »NEUBAUTEN«, wie wir hier liebevoll genannt werden!

Die Häuser Hildegard und Antonius



Fotos (3): Thomas Winkler



Weihnachtstradition – Kinderkrippenfeier 2023

Wie es schon seit vielen Jahren lieb-gewonnene Tradition ist, trafen sich die Hausgemeinschaften der Klinge am Heiligen Abend zur Kinderkrippenfeier in der St. Bernhard-Kirche. In diesem Jahr hatten dafür 15 Kinder unter der Leitung von Frau Flath und Frau Parstorfer die Weihnachtsgeschichte wieder als Krippenspiel einstudiert. Schon Tage zuvor wurden Kostüme anprobiert und die einzelnen Szenen fleißig geprobt. Schließlich sollte ja beim feierlichen Gottesdienst alles klappen.

Endlich, am Heiligen Abend, war es dann so weit. Die Kirche war wieder gut gefüllt, und Frau Depta hatte das Gotteshaus wie immer sehr schön geschmückt;

Herr Pfarrer Wolf leitete die Feier und Frau Flath begleitete die Lieder am E-Piano.

Im Mittelpunkt aber standen die Kinder, ob als Engel,

Hirten oder Soldaten, ob als Wirte oder Maria und Josef: jede und jeder spielte an diesem Abend eine wichtige Rolle. So verkündeten sie auch in diesem Jahr wieder die Weihnachtsbotschaft allen Menschen im ganzen Kinderdorf. *Thomas Erl*



Foto: Georg Parstorfer

Benefizkonzert zugunsten der Klinge

Am zweiten Advent fand in der Wagenschwender Pfarrkirche »Heilig Kreuz« ein gemeinsamer Konzertnachmittag des Musikvereins Eintracht und des Projektchors des Gesangvereins Frohsinn statt. Die beiden Vereine hatten ein eindrucksvolles, weihnachtliches und musikalisch hochwertiges Programm zusammengestellt, das am Ende mit stehenden Ovationen belohnt wurde. Die freiwilligen Spenden der begeisterten

Eindrucksvolles Programm am 2. Advent

anwesenden Gäste gingen an das Kinder- und Jugenddorf Klinge. Der Erlös konnte sich sehen lassen. Bei der Veranstaltung wurde eine Summe von insgesamt 1270,- Euro für das Kinderdorf gesammelt.

»Dieses Geld werden wir für ein musikalisches Projekt, das wir zusammen

mit dem Eckenberg-Gymnasium in Adelsheim begonnen haben, sowie für Musikinstrumente und Notenmaterial verwenden, um unseren Kindern die Musik näherzubringen«, sagte Vorstand Alexander Gerstlauer bei der Scheckübergabe durch Johannes Preidl und bedankte sich für die Unterstützung der Klinge, wo derzeit rund 160 Kinder und Jugendliche ein Zuhause finden.

Uwe Köbler



Fotos (2): Klaus Schäfer, Uwe Köbler



Charity-Wochenende mit »Trailen und Trüffeln«

Suchhund Emmi berichtet über die Spendenübergabe von 1040,-Euro an die Klinge-Hausgemeinschaften Konrad und Gallus

Haus- und Suchhund Emmi aus unserem Haus »Konrad« war an diesem Wochenende auch wieder dabei und berichtet von der letzten Veranstaltung im vergangenen Herbst:

»Wieder einmal waren meine Kumpels und ich fleißig. An einem Wochenende im Oktober veranstaltete »Trailen und Trüffeln – Die Suchhundeausbildung« das alljährliche Charity-Wochenende im Kinder- und Jugenddorf Klinge.

Diesmal waren auch die Kinder meiner Hausgemeinschaft am Start. Entweder wurden sie gut versteckt – wegen des Suchens – oder sie durften an das andere Ende der Leine. Wir alle hatten jedenfalls beim »Suchen und Gefundenwerden« einen Riesenspaß. Selbstverständlich waren wir auch erfolgreich und brachten alle Kinder wieder zurück, und niemand ging verloren. Wäre ja auch gebellt/gelacht gewesen!

Viele Grüße aus dem Haus Konrad – Eure Emmi«

Annette Mohr-Wachter



Foto: Thomas Ert

Lebensmittelspenden zu Weihnachten

Pünktlich zu Weihnachten und zum Plätzchenbacken erreichten uns die Lebensmittelspenden von Schülern der Zentralgewerbeschule Buchen (ZGB) und der Firma AZO in Osterburken. Die Spenden wurden uns von der SMV in Begleitung von Herrn Galm als Vertrauenslehrer übergeben.

Hauptinitiator der ganzen Aktion war jedoch ein Ehemaliger der Klinge, Dao Nguyen. Er hat die ganze Sache vor Zeiten ins Rollen gebracht, organisiert und für reichlich Spenden aus der Schule und aus seinem Ausbildungsbetrieb gesorgt. Vielen Dank dafür!

Melanie Schork



Foto: Simone Weirlein

Nach langer schwerer Krankheit verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Christian Parth

geb. Egenberger

*20.11.1961

†18.11.2023



Foto: Andrea Mehlem

Er begann seine berufliche Laufbahn in unserem Kinderdorf als Anerkennungspraktikant im September 1983 und betreute unter Leitung von Frau Waldtraud Dietrich im Haus Bernhard 13 vietnamesische Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 13 Jahren.

Im August 1987 wurde er als pädagogische Fachkraft im Haus Stefan eingestellt und unterstützte dort die Familie Mehlem bei der Betreuung von bis zu neun Jugendlichen. 1989 wechselte die Hausgemeinschaft dann in das gerade neu errichtete Haus Barbara.

Neben seiner kompetenten Mitwirkung im Gruppendienst sorgte er in seiner Freizeit mit Gitarre und Gesang für viele unvergessliche Stunden in gemütlicher Runde, an die wir uns bis heute gern erinnern.

Nach einer berufsbegleitenden Weiterbildung zum Fachwirt suchte er 2001 ein neues Wirkungsfeld, zunächst als Schulsozialarbeiter bei der Diakonischen Jugendhilfe in Heilbronn, seit 2013 bei der Gemeinde Hardheim.

Dankbar für seine langjährige Unterstützung und sein überaus großes Engagement werden wir ihm in guter Erinnerung verbunden bleiben.

Die Dorfleitung und Familie Mehlem
Kinder- und Jugenddorf Klinge, 21.01.2024

»Kuscheltier-Zoo« in der Verwaltung

Kurz vor Weihnachten gab es eine »tierische Invasion« in unserem Verwaltungsgebäude. Frau Beisel kam zusammen mit ihrer Mutter zu uns in die Klinge, bepackt mit vielen prallvollen Tüten.

Sie hatte wieder eine besondere Spende für unsere Kinder dabei: Insgesamt über 100 nagelneue Kuscheltiere aus der Penny-

Sammelpunkteaktion. Die Freude war groß, als wir diese Menge an tollen Plüschtieren in ihren knalligen Farben auspacken durften.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Beisel, die wieder einmal an uns und die Kinder und Jugendlichen der Klinge gedacht hat.
Simone Weinlein



Foto: Simone Weinlein

Wie uns auch geholfen wurde

In diesem Quartal erreichte uns eine Spende der Schreinerei Weidinger aus Hardheim-Schweinberg in Höhe von 2750,- Euro! Wir freuen uns sehr über diese außerordentliche Unterstützung unserer Arbeit!

Zudem bedachte uns die »Nelke-Renege-Stiftung« mit zwei Zuwendungen von 700,- Euro und 816,18 Euro. Wir danken namentlich Frau Klingmann für die besondere Unterstützung von drei Kindern.

Die Stiftung ermöglichte diesen eine Reittherapie, einen Tanzkurs und eine Brille.

Die Avia Tankstelle Simon Grigoriadis in Seckach unterstützte uns mit 1000,- Euro – wahrlich eine beachtliche Summe, die uns ein gutes Stück weiterhilft!

Frau Ines Rauhe von der Pysiotherapie »Ines & Locke« förderte zwei unserer Hausgemeinschaften mit je 250,- Euro. Herzlichen Dank für 500,- Euro, welche

individuelle Wünsche wahr werden ließen.

Die Firma Rothermel aus Östringen spendete zum Jahresende einen Betrag von 1000,- Euro. Auch diese spendable Aufmerksamkeit unterstützt unsere Arbeit beachtlich.

Wir möchten uns sehr für all die großen und kleinen Spenden bedanken. Nur so, mit solch großmütiger Unterstützung und diesem Rückhalt unserer Freunde, ist es möglich, dass wir unsere Aufgabe als Einrichtung der Jugendhilfe erfüllen können.
Simone Weinlein

Tolle Geschenke vom Tattoostudio »Sorry Dad«

Spendenübergabe durch Inhaberin Frau Elaine Freund

Direkt nach den Weihnachtsfeiertagen wurden wir nochmals mit vielen attraktiven Geschenken für unsere Kinder und Jugendlichen überrascht. Frau Elaine Freund besuchte uns im Kinderdorf mit einer großzügigen Spende im Gepäck, die

sie uns persönlich übergeben wollte. Frau Freund hatte in der Vorweihnachtszeit in ihrem Tattoostudio »Sorry Dad« in Kilsheim eine Sammelaktion für das Kinder- und Jugenddorf durchgeführt. Dankenswerterweise wurde diese von den Kunden sehr gut

angenommen. Neben einer Menge von Süßigkeiten und Frühstücksflocken für die Hausgemeinschaften brachte sie insgesamt 150 McDonalds-Gutscheine im Wert von je 2,- Euro, 50 Kino-Gutscheine im Wert von je 10,- Euro, einen Gutschein für den Indoor-Spielplatz »Paradiso« im Wert von 300,- Euro sowie noch eine Geldspende von 594,- Euro mit! Eine wirklich gelungene Überraschung für unsere Kinder und Jugendlichen, die viele der Gutscheine noch in den Weihnachtsferien einlösen konnten!

Nach den Faschingsferien wird zudem eine größere Kindergruppe gemeinsam den Gutschein im »Paradiso« in Buchen einlösen. Alle freuen sich schon auf einen ausgelassenen Tag zum Toben und Hüpfen!

Ein herzliches Dankeschön der guten Frau Freund für die gelungene Aktion und darüber hinaus allen Spendern für die großartigen Ideen, die unseren Kindern direkt zugute kamen.
Simone Weinlein



Foto: Simone Weinlein

Die Sternsinger sagen Danke

Am 14. Januar 2024, eine Woche später als gewohnt, waren die Sternsinger auch in der Klinge unterwegs. Wir hatten die Aktion ausnahmsweise verschoben, da am Wochenende zuvor alle Kinder zum Weihnachtszirkus nach Heilbronn eingeladen und daher nicht im Kinderdorf anwesend waren.

Die teilnehmenden Kinder waren trotzdem mit viel Eifer und Freude als Heilige Drei Könige unterwegs. Bereits am Vormittag hatten sie beim Aussendungsgottesdienst über Amazonien berichtet. Dieses riesige Gebiet in Südamerika ist in diesem Jahr die Region, wohin die gesammelten Spendengelder gehen sollen.

Fotos (2): Thomas Ehr



Am Nachmittag machten sich die Könige schließlich in einer Gruppe von 15 Kindern auf den Weg durchs Kinderdorf und brachten den Segen Gottes in die Häuser, wo sie fleißig um Spenden für die Kinder in Lateinamerika baten. Hierbei sammelten unsere Sternsinger den bemerkenswerten Betrag von 515,00 Euro.

Wir danken allen Kindern und Spendern, die bei der Aktion »Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit« mitgewirkt haben. Jeder einzelne Euro trägt mit dazu bei, dass dort das Recht der Kinder auf eine geschützte Umwelt umgesetzt werden kann.
Raffaella Triggiani

DEHA-Gruppe spendet Arbeitskleidung

Oft erreichen uns völlig unverhofft Unterstützung und Zuwendungen, über die wir uns dann ganz besonders freuen. So auch Anfang November, als uns Frau Albrecht von der DEHA-Gruppe in Gerlingen bei Stuttgart angeschrieben hat. Unter dem Dach der DEHA-Gruppe sind fünf regional führende Elektrogroßhandelsunternehmen zusammengeschlossen.

Nach dem Dreh eines neuen Imagefilms, so sagte man uns, würde man uns gerne neuwertige Arbeitskleidung und Arbeitsschuhe zukommen lassen, die bisher nur für diesen Zweck genutzt worden seien. Auf der KLINGE-Homepage habe man gelesen, das Kinderdorf habe schon öfter ähnliche Spenden erhalten.

Gern haben wir zugesagt und die Kleidung für unsere Jugendlichen aus verschiedenen Hausgemeinschaften entgegen-

genommen, die sich sichtlich darüber freuten.

Es ist schön zu sehen, dass immer wieder an uns gedacht wird. Dafür bedanken wir

uns ganz herzlich bei den Verantwortlichen in DEHA-Gruppe Gerlingen.

Simone Weinlein



Fotos (2): Simone Weinlein



250 »Berliner« für das Kinderdorf

Am »Schmotzigen Donnerstag« gab's Krapfen für alle Kinder und Jugendlichen

aktion der besonderen Art geplant: Leckere »Berliner« wurden an Firmen und soziale Einrichtungen geliefert. Der Erlös dieser Aktion ging ohne Abzüge an das DRK Mosbach für dessen Obdachlosenarbeit.

»International Inner Wheel« ist die weltweit größte Frauen-Service-Organisation. Sie ist mit 110.000 Mitgliedern in 104 Ländern aktiv und setzt sich für Freundschaft, Hilfsbereitschaft und internationale Verständigung ein.

Der »Inner Wheel Club« des Neckar-Odenwaldkreises hat mit der Spendenübergabe am »Schmotzigen Donnerstag« gleich doppelt geholfen. Unsere Kinder und

Jugendlichen freuten sich über 150 leckere Krapfen, und das DRK kann seine wichtige Arbeit weiterführen.

Wir danken den beiden Vertreterinnen und allen, die dafür gespendet und organisiert haben.

Am gleichen Vormittag wurden zusätzlich noch jeweils 50 frische Berliner der Bäckereien Schmitt aus Limbach und Trabold aus Osterburken geliefert. Vielen herzlichen Dank dafür!

Es ist schön zu wissen, dass die örtlichen Gewerbetreibenden immer wieder auch an die Kinder in der Klinge denken.

Thomas Erl

Zum Auftakt der närrischen Tage erreichten uns wieder besonders leckere Spenden.

Der Förderverein des »Inner Wheel Clubs« Neckar-Odenwald hatte eine Spenden-

Die Klingeteufel waren wieder unterwegs

Am 13. Januar fand in Seckach wieder der traditionelle Umzug der »Seggerner Schlotfeger« statt. Natürlich waren auch die närrischen Klingeteufel wieder mit dabei.

Ausgestattet mit hinrei-

Faschingsumzug der »Seggerner Schlotfeger«

chend »süßem Wurfmaterial« hüpfte und tanzte unsere Fußgruppe mit vielen weiteren Gruppen aus der Umgebung über die Seckacher Straßen bis hinauf zur Seckachtal-Halle. Die Saison konnte beginnen!

Thomas Erl



»HUI, PFUI, PFUI!«





Herausgeber, Redaktion:
Kinder- und Jugenddorf Klinge e.V.
74743 Seckach
Tel. 0 62 92/7 80 - Fax 0 62 92/7 82 00
www.klinge-seckach.de · info@klinge-seckach.de

Anschriftenänderungen und Abbestellungen bitte an:
Klinge-Werbeabteilung, Frau Simone Weinlein.

Ständige Mitarbeiter: Peter Schmackeit, Thomas Erl,
Simone Weinlein.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Berichte und Bilder übernimmt
die Redaktion keine Gewähr. Es bestehen auch keine Rechts-
ansprüche. Der Bildnachweis wird, so weit möglich, im
Einzelfall geführt.

Gestaltung, Satz, Repro, Betreuung:
8ner Media Werbeagentur & Verlag, Leipzig.

Bezugsgebühr: 8 Euro jährlich,
bei vierteljährlichem Erscheinen und Postzustellung.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag (8 Euro)
bereits enthalten.

Bankverbindung: Sparkasse Neckartal-Odenwald
IBAN: DE63 6745 0048 0004 2031 39 · BIC: SOLADES1MOS

KLINGEFEST 2024

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder
unser traditionelles Klingefest feiern.
Es wird wie gewohnt am Wochenende nach
Fronleichnam stattfinden. Das fällt in
diesem Jahr auf das Wochenende des
1./2. Juni.

Der Ablauf des Festwochenendes wird
ähnlich wie im letzten Jahr stattfinden: Wir
starten das Programm am Samstag-
vormittag mit einem Festgottesdienst
und nach längerer Pause auch wieder

Übernachtung für Ehemalige, Anreise Freitagabend:

2 Übernachtungen	mit Essen (2x Frühstück, 1x Lunchpaket, 1x Abend)	45,- € pro Person
	ohne Essen	25,- € pro Person
1 Übernachtung	mit Essen (1x Lunchpaket, 1x Abend, 1x Frühstück)	30,- € pro Person
	ohne Essen	15,- € pro Person

Dies gilt bei Übernachtungen in unseren Ferienhäusern, Appartements und Gästezimmern. Kinder über 14 Jahre und Erwachsene bezahlen den angegebenen Preis. Kinder unter 14 Jahre sind kostenfrei. Die Schlüsselübergabe erfolgt für alle in Haus Rafael. Bei Anreise am Freitagabend bitte an Selbstversorgung denken.

Bons für alkoholfreie Getränke (0,3 l): 1,50 Euro. Schlüsselpfand: 10,- Euro. Essen ohne Übernachtung kann nicht gebucht werden. Bitte gebuchte Zimmer bei Verhinderung spätestens drei Tage vor dem Festwochenende stornieren. Bei späterer Absage müssen wir leider den vollen Betrag in Rechnung stellen!

mit einem »Spiel ohne Grenzen«, bevor es zum gemeinsamen gemütlichen Ausklang des Tages geht.

Am Sonntag sind am Vormittag alle, die uns besuchen und daran teilnehmen möchten, zu einem Gottesdienst eingeladen. Ab 12 Uhr bieten wir dann wie

gewohnt kunterbunte Angebote im gesamten Kinderdorf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Liebe Ehemalige, in diesem Jahr stehen etwas weniger Betten zur Verfügung. Bitte melden Sie sich frühzeitig, wenn Sie zum Fest in der Klinge übernachten möchten.

Ausschnitt aus dem Festprogramm

Samstag, 1. Juni 2024

- 10.30 h Festgottesdienst
- 14.00 h Spiel ohne Grenzen
- 18.00 h gemütliches Beisammensein im Forum der Dorfgemeinschaft, Ehemalige und Gäste
- 19.00 h Kinder- und Jugenddisco

Sonntag, 2. Juni 2024

- 11.00 h Gottesdienst
- 12.00 h Budenrummel in den Straßen des Kinderdorfs und Ausstellung in der Schule
- 18.00 h Ende des Budenrummels

Das finale Programm finden Sie unter www.klinge-seckach.de

An den Ehemaligenrat im Kinder- und Jugenddorf Klinge, 74743 Seckach

Ehemaligentreff zum Klingefest vom 1./2. Juni 2024

Anmeldung bis spätestens Freitag, 10. Mai 2024

Name des Ehemaligen _____

Straße _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Personen insgesamt _____ davon Erwachsene _____

Kinder ab 6 Jahre _____ Kinder unter 6 Jahre _____

Ankunft am _____ und Abfahrt am _____

Ich möchte im selben Haus untergebracht werden mit Frau/Herrn: _____

Ich bestätige mit der Unterschrift auf dieser Anmeldung die Teilnahme und die Bereitschaft zur Mithilfe während des Treffens.

Besondere Mitteilungen:

Unterschrift: